

Dingo zur Kirtazeit voll

Gemeinderat über die überörtliche Rechnungsprüfung informiert

Gottfrieding. (ez) Nichtöffentlich wollte man die Thematik Grundsteuer behandeln, eröffnete Bürgermeister Gerald Rost die Gemeinderatssitzung. Man wolle sich gemeinsam zuerst eine Meinung bilden, denn Ziel ist es, eine für die Bürger verträgliche Lösung zu finden. Die Beschlussfassung soll dann im Dezember erfolgen. Dem mit der Ladung angekündigten Baugesuch wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Die Stadtwerke Dingolfing haben während des Kirta ab Mitternacht sowohl bei den Linienbussen als auch beim Verstärkerbus Fahrgastzählungen durchgeführt. Das Fahrangebot wurde rege angenommen, wie die Zahlen belegen. Jedoch kam auch die Bemerkung, dass es bei den Alltagsfahrzahlen ein anderes Bild gäbe. Darüber wollte Rost nichtöffentlich informieren. Während des Nikolausmarktes in Dingolfing werden ebenfalls wieder Sonderfahrten für den türkisen Dingo eingerichtet.

Die Verwaltung informierte den Gemeinderat über die neu erlassene Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Verwaltungsgemeinschaft Mamming sowie Erlass

einer Beitrag- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Mamming.

Eingegangen wurde auf die geschaffenen Parkplätze zum Feuerwehrgerätehaus. Die einzelnen Parkbuchten sind durch eine dunklere Pflasterung gekennzeichnet. Die Zufahrt wurde mit einer Asphaltierung neu geschaffen. Die Parkplätze dürfen lediglich von aktiven Kräften des Feuerwehrdienstes genutzt werden. Entsprechende Parkausweise werden ausgegeben. Angemerkt wurde von Josef Prebeck die Ausführung und der Abschluss zum Nichtgepflasterten. Hier sieht er Handlungsbedarf. Gebeten wurde, für die Fläche ein Gesamtkonzept zu erarbeiten und umzusetzen. „Da gehört nochmal zusammengelassen“, fügte Prebeck an und bat darum, dass die Vereine mit anpacken.

Auf die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen der Jahre 2014 bis 2023 wurde eingegangen. Angemerkt wurde von der Prüfungsstelle, dass eine profunde Prüfung der ordnungsgemäßen Verwaltungstätigkeit das Vertrauen der Bürger stärkt. Die für die örtliche Prüfung aufgewendete Zeit ist nicht

ersichtlich, der Bericht sehr allgemein gehalten. Die Haushaltsüberschreitungen werden regelmäßig behandelt, darüber hinaus hält sich die Prüfungstätigkeit in Grenzen. Die Dienstanweisung für das Finanz- und Kassenwesen aus dem Jahr 1998 ist zu erarbeiten und auf die aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Weiter wurde angemerkt, die Mittel für Repräsentationsaufwendungen, Bewirtungen, Geschenke und Zuschüsse auf ein verträgliches, landkreisübliches Maß zu kürzen. Außerdem hat die überörtliche Rechnungsprüfung die Ausschreibung für Vergaben von Leistungen angemahnt.

Die mitgeteilten Textziffern wurden zur Kenntnis genommen und sollen künftig entsprechend umgesetzt werden. Bürgermeister Gerald Rost führte aus, dass man in der Gemeinde sorgfältig haushalte. Dennoch wolle man auch weiterhin zu gegebenen Anlässen die Leistung der Bevölkerung würdigen.

Bürgermeister Gerald Rost informierte, dass am Samstag, 23. November, die Installation von Pfarrer Thomas Gleißner in der Pfarrei erfolgt. Der Gottesdienst hierzu findet um 18 Uhr statt. Er bat um zahlreiche Teilnahme.